

NICHTS - NUR UNS – Goethe-Gymnasium Regensburg

Sie: „Sauf nicht so viel!“ Er – leise: „Friss nicht so viel!“ – Die Beziehung der Eltern steht kurz vor dem Zusammenbruch; die Situation zuhause ist unerträglich. Obwohl die Streitereien anfangs nur aus dem Off zu hören sind, ist der Zuschauer geradezu erleichtert, wenn die Mädchen, den heftigen Zwist ihrer Eltern kaum noch wahrnehmend, die Wohnung verlassen. Doch auf eine Aufhellung dieser düsteren Stimmung hofft man vergeblich. Ähnlich brutal geht ein Lehrer mit den Mädchen um, der sie, wenngleich überpointiert dargestellt, der Verzweiflung nahe bringt.

Mit teilweise sehr drastischen und doch unglaublich fein komponierten Bildern folgt man den Protagonistinnen in ihren beklemmenden Alltag, der sich nach und nach zur seelischen Hölle entwickelt.

Mit großer Professionalität und viel Liebe fürs Detail wird das psychische Leid der Schwestern subtil und glaubhaft gezeigt. Besonders in den Szenen, in denen die Mädchen allein sind und keine Kommunikation stattfindet, bestechen ihre schauspielerischen Leistungen.

Die Filmgruppe des Goethe-Gymnasiums Regensburg erhält den Förderpreis des Landkreises Würzburg.